

Pityriasis rosea (Röschenflechte)

Sehr geehrte Patienten : innen!

Sie leiden seit kurzem an einer Pityriasis rosea: Dies ist eine harmlose vor allem eine nicht ansteckende Hauterkrankung, die plötzlich auftritt, sich zunächst schubweise verschlechtert, einige Wochen bestehen bleibt und schließlich allmählich verschwindet. Sie heilt ohne Narben ab. Die Ursache ist unbekannt, ein Virusinfekt wird vermutet, ist aber nicht erwiesen.

Die HAUPTMERKMALE einer Röschenflechte sind:

Sie tritt hauptsächlich bei jungen Erwachsenen auf, kann, wenn auch seltener auch bei Kindern oder älteren Erwachsenen vorkommen. Sie beginnt häufig mit einem größeren Fleck, dem sog. Primärmedaillon, dem innerhalb weniger Tage eine zunehmende Anzahl kleinerer Flecken folgen.

Sie dauert gewöhnlich einige Wochen, gelegentlich auch 8-10 Wochen und verschwindet dann, ohne so gut wie immer ein zweites Mal aufzutreten. Viele Flecken treten in den ersten Wochen auf, nur noch wenige danach.

Zunächst ist also mit einer Verschlechterung und Ausbreitung zu rechnen. Die einzelnen Flecken befinden sich vorwiegend am Stamm (Brust und Rücken) und an den Oberarmen und Oberschenkeln. (selten im Gesicht, an Ellbogen oder Händen). Häufigstes Vorkommen im Frühjahr und im Herbst. Schwitzen und Sport kann eine massive Verschlechterung hervorrufen,

Die Behandlung

Salbenbehandlungen können die Dauer der Flechte nicht verkürzen. Der Juckreiz und die Schuppung können aber wesentlich gemildert werden. Bei ausgeprägtem Juckreiz können Tabletten (Antihistaminika) verordnet werden.

Allgemeine Richtlinien, die beachtet werden sollten:

Jede Reizung der Haut sollte vermieden werden!

Meiden Sie enganliegende Kleidung!

Betreiben Sie keinen schweißtreibenden Sport

Duschen Sie nicht übermäßig heiß und lang!

Keine Anwendung von hautreizenden Duschgels!

Reinigen Sie Achseln und Intimbereich mit einer milden Babyseife. Die Kopfwäsche kann wie üblich erfolgen. Schonung und Pflege der Haut beugt der Ausprägung vor. Kein Solarium!

Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen, da die Hauterkrankung nicht lange dauern wird, innere Organe nicht betrifft, keine Narben hinterlässt und nicht ansteckend ist.

Dr.ⁱⁿ Rosemarie Moser

Literatur bei der Verfasserin